

20.05.2021 – 15:50 Uhr

In vier Monaten zeigen drei Berner Berufsleute an den EuroSkills 2021 ihr Können



Medienmitteilung von SwissSkills, Donnerstag, 20. Mai 2021

Der Countdown läuft: In vier Monaten zeigen drei Berner Berufsleute an den EuroSkills 2021 ihr Können

Die Schweizer Berufsnationalmannschaft reist für die EuroSkills 2021 vom 22. bis 26. September nach Graz. Dort messen sich die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer mit Berufsleuten aus ganz Europa. Mit 17 Teammitgliedern ist die Delegation so gross wie noch nie und mehrere Berufe sind zum ersten Mal an den EuroSkills vertreten. Mit dabei sind auch drei Teilnehmende aus dem Kanton Bern.

Die Wettkämpfer aus Bern

Christoph Galli (Bodenleger) aus Rohrbachgraben und Michael Schranz (Anlagenelektriker) aus Adelboden nehmen an den EuroSkills 2021 teil. Der 18-Jährige Gil Beutler aus Linden wird nicht nur zum ersten Mal die Disziplin Polymechaniker/Automation an den EuroSkills vertreten, sondern im Anschluss auch an den WorldSkills 2022 mitmachen.

Ein wettbewerbsorientiertes Training mit Ausblick auf die WorldSkills

Um junge Berufsleute erfolgreich auf eine Berufsmeisterschaft vorzubereiten, ist ein Zusammenspiel zwischen diversen Involvierten unabdingbar. Die Arbeitgeber und die von den Berufsverbänden ernannten Expertinnen und Experten sind besonders für das berufsspezifische Training zuständig.

Die Stiftung SwissSkills sorgt für ideale Rahmenbedingungen und unterstützt Wettkämpfer/innen und Expert/innen bei der berufsübergreifenden Vorbereitung. Dabei steht dieses Jahr die Wettbewerbsorientierung und das Mentaltraining im Vordergrund. Beispielsweise werden die Team-Mitglieder bewusst in stressige Wettbewerbssituationen versetzt, damit sie den Umgang damit lernen. „An den Teamweekends werden alle möglichen Bereiche rund um die internationalen Missionen thematisiert und die Wettkämpfer/innen haben Hilfsmittel und Tools für eine optimale Vorbereitung erhalten. Während den speziell aufbereiteten „Competitorweekends“ liegt der Fokus auf der Förderung der mentalen Stärke und des Team-Zusammenhalts“ sagt Martin Erlacher, Technischer Delegierter der SwissSkills.

Für sieben Delegations-Mitglieder, darunter auch Gil Beutler aus Bern, geht der Weg, nach den EuroSkills in Graz, gleich weiter an die WorldSkills in Shanghai (12. bis 17. Oktober 2022). Sie können die Erfahrungen der EuroSkills nutzen, um an den WorldSkills weitere Höchstleistungen zu erbringen.

So setzt sich die gesamte Delegation zusammen

Die 17 Wettkämpfer/innen des Teams repräsentieren 16 verschiedene Berufe. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die EuroSkills mehrmals verschoben und die EuroSkills-Delegation wurde neu zusammengestellt. Nach der Bekanntgabe der Verschiebung hatten sich vier Teilnehmende zurückgezogen. Gleichzeitig konnten sieben neue Delegations-Mitglieder rekrutiert werden.

Zusätzlich zu dieser neuen Rekord-Delegation wird die Schweiz an vier Wettkämpfen zum ersten Mal überhaupt an den EuroSkills vertreten sein: Polymechaniker/Automation mit dem Berner Gil Beutler, Industrie 4.0 mit dem Team Silvan Wiedmer (ZH) und Yunus Ruff (ZH), der Beruf Glaser mit Luca Roma aus dem Tessin und die Fleischfachfrau dank Leandra Schweizer (ZH).

Sicherheitsvorkehrungen aufgrund der Corona-Pandemie

Um die Sicherheit aller Besuchenden und Teilnehmenden an den EuroSkills 2021 in Graz zu gewährleisten, haben die Veranstalter einen EuroSkills 2021 C-19-Guide entwickelt, welcher umfassende Massnahmen zur COVID-19 Prävention sowie umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen festhält. Wie sich die Situation bis September 2021 entwickelt und welche Einschränkungen dies auf die Ausführung der EuroSkills 2021 haben könnte, ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar. Die aktuellen Entwicklungen stimmen aber zuversichtlich.

Die Schweiz gehört an internationalen Meisterschaften seit Jahrzehnten zu den führenden Nationen. Entsprechend hoch sind auch die Erwartungen an die Wettkämpfer und Wettkämpferinnen der Delegation nach Graz. Ziel ist es, auch in dieser speziellen Situation, an die Leistungen der vergangenen Jahre anzuknüpfen.

Die drei Berner Wettkämpfer des SwissSkills Team im Überblick:

- Christoph Galli (Bodenleger EFZ), Rohrbachgraben/BE, Arbeitgeber: Lustenberger Galli Parkett + Bodenbeläge GmbH, Madiswil/BE
- Gil Beutler (Polymechaniker/Automation), Linden/BE, Arbeitgeber: Fritz Studer AG, Steffisburg/BE
- Michael Schranz (Anlagenelektriker) Adelboden/BE, Arbeitgeber: Licht- und Wasserwerk Adelboden AG, Adelboden/BE

Die Berner Experten/innen:

- Andreas Allenbach (Automatiker Automation), Frutigen / BE, Arbeitgeber: ALS-CNC GmbH
- Carla Calderari (Kosmetikerin), Seedorf / BE, Arbeitgeber: Lifestylecosmetic
- Sascha Fliri (Fleischfachmann/frau EFZ), Spiez / BE, Arbeitgeber: Ausbildungszentrum für die Schweizer Fleischwirtschaft in Spiez
- Michael Hess (Gipser-Trockenbauer EFZ), Bern / BE, Arbeitgeber: Wenger, Hess & Partner GmbH
- Markus Lempen (Elektroniker), Bern / BE, Arbeitgeber: Damedics GmbH
- Viola Stillhard Krasniqi (Malerin), La Neuveville / BE, Arbeitgeber: SK Peinture sàrl

Steckbriefe von den 17 Wettkämpfern/innen sowie von allen Expert/innen finden Sie online: [Link](#)

Stiftung SwissSkills, Schwarztorstrasse 87, 3007 Bern

Medienkontakt: Selina Küpfer, Tel. 079 330 32 48, media@swiss-skills.ch

www.swiss-skills.ch

Medieninhalte



17 junge Schweizer Berufsleute bereiten sich auf die EuroSkills in Graz vom kommenden September vor.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020246/100871082> abgerufen werden.